



Gildechronik

2019 bis 2020

Erstellt von Harald Dreves

Wahreshauptversammlung

Im Mai 2009
in der „Waldlüst“



Werner Preetz, Chef der „Waldlüst“ in Möllen
trat 2009 der Gilde bei.

Und Henning Meyer
ist Chef der Gilde.



Stets für eine tolle Überraschung dank, unser Gerd Kroppa
aus Hammelburg



Der Jahr 2003 übernahm Gernot Exter das Amt des 1. Vorsitzenden der Gilde und stand ihr bis 2019 vor.

Vom Kinderspielzeug bis zur Skulptur von Klaus Büchner, - Eulenspiegel hat viele Gesichter. Gernot Exter zeigt sie gerne.



Der Ehrenvorsitzende der Gilde Alfred Flögel hier bei seiner Taufe 1993 von Galeriea leitete die Gilde ohne Fehl und Fädel.



Wachwechsel bei der Eulenspiegel-Gilde

Hermann Meyer heißt der neue Vorsitzende

Mölln (jkl). Vor mehr als 650 Jahren soll Till Eulenspiegel in Mölln gestorben sein. Durch Hermann Botes Volksbuch, das 180 Jahre später erschien und zahllose Nach- und Neudrucke ist der Schalksnarr unsterblich geworden. Sein Name und seine Schwänke sind weltweit bekannt und nicht nur in Deutschland gibt es Verbände und Vereine, die in seinem Geiste tätig sind.

In Mölln ist es die Eulenspiegel-Gilde, vor über 25 Jahren von Alfred Flögel gegründet wurde und der auch für neun Jahre den Vorsitz übernahm. Vor 16 Jahren hatte Gernot Exter das Amt übernommen und kann auf eine erfolgreiche Vereinstätigkeit mit vielen Veranstaltungen zurückblicken, denn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab er den Stab weiter. Einstimmig wurde der Versicherungsdirektor a. D. Hermann Meyer zu seinem Nachfolger gewählt. Hermann Meyer wird die Gilde im Sinne der satzungsgemäßen Ziele weiterführen. Dazu gehören die Verbreitung und Förderung



Zur offiziellen „Amtsübergabe“ trafen sich Gernot Exter (li.) und der neue Vorsitzende Hermann Meyer am Eulenspiegelbrunnen auf dem historischen Marktplatz.

Foto: Kie

des Gedankengutes des Volkstümlichen Schalksnarren. Es werden Antworten zu den vielen Fragen und Rätseln gesucht, die mit dieser einmaligen Figur deutscher (Literatur) Geschichte verbunden sind. Mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden sind die Weichen für ein Fortbestehen der Gilde gestellt und die Voraussetzungen für die Planungen der Aktivitäten für dieses Jahr gegeben. Vorgesehen ist unter anderem der monatliche Stammtisch mit Kurzvorträgen, ein Grill-Abend, eine Tagesfahrt „Auf Eulenspiegels Spuren“ und noch vieles mehr. Ein besonderes Ereignis ist immer die „Narrentaufe“ der neuen Mitglieder auf dem historischen Marktplatz mit Wasser aus dem Eulenspiegelbrunnen. „Unser Till Eulenspiegel lebt heute noch in Mölln“, ist ein Motto der Gilde und Hermann Meyer steht dafür, dass es nicht nur wissenschaftlich, sondern auch geselliger Gemeinschaft bleibt.

IN KÜRZE**Neues Mini-Buch über Till Eulenspiegel**

Mölln. 96 kleine Geschichten ranken sich um Till Eulenspiegel, den beliebten Volksnarren, der in Mölln seine letzten Lebensjahre verbracht haben soll. Nun hat das Tourismus- und Stadtmarketing Mölln die Geschichten um eine weitere Erzählung ergänzt. Im Eigenverlag ist ein Mini-Buch für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Zeichner Tobi Wagner und dem Eulenspiegeldarsteller Sven Kolb als Autor mit viel Lokalkolorit entstanden. Der Titel: „Eulenspiegels neue Streiche - Die Stadtseewette“. Das Buch ist in der Tourist-Info oder im Onlineshop für 2,50 Euro erhältlich. www.moelln-tourismus.de/moelln-souvenirs.

Sven Kolb • Tobi Wagner

Eulenspiegels neue Streiche**DIE STADTSEEWETTE****Eulenspiegel als Zahlungsmittel?****Mölln hat jetzt einen Null-Euroschein**

Mölln (pmi). Was hat sich Eulenspiegel denn da wieder ausgedacht? Pünktlich zum Saisonstart 2019 erscheint als Weltpremiere ein neuer Null-Euro-Geldschein. Was zeigt dieses vermeintliche Zahlungsmittel? – Natürlich Till Eulenspiegel und den Nominalwert dieses Geldscheins: Null Euro. Till hat so viel Freude an der Idee, dass er diesen Spaß teilen wird und für jeden Freund und Sammler einen Geldschein im Angebot hat. Für jeden? Na hoffentlich, denn die Auflage ist erst einmal auf 5000 Scheine beschränkt.

Für 4,90 Euro ist der Null-Euro-Schein erhältlich.

Die Auflage von 5000 Stück ist durchnummiert und beginnt mit 0001. Der weit gereiste Eulenspiegel hat sich das nicht ganz allein ausgedacht: Es gibt bereits einige Null-Euro-Geldscheine in Deutschland. Aber Till hat die Idee nach Mölln gebracht. Das Zücken eines Null-Euro-Scheins sorgt immer wieder für staunende Gesichter und fragende Augen – und anschließend natürlich für ein Lachen.

Die Scheine sind kein offizielles Zahlungsmittel, aber Till Eulenspiegel weiß, dass sie bei Sammlern sehr



Till Eulenspiegel zeigt „sein“ neues Zahlungsmittel, den Null-Euroschein.

Foto: © Mölln Tourismus / Jochen Buchholz

begehrte sind. Die Scheine sind von der Europäischen Zentralbank genehmigt, sind auf Sicherheitspapier gedruckt und weisen typische Si-

cherheitsmerkmale auf. Der 0-Euro-Schein ist erhältlich in der Tourist-Information Mölln oder online unter www.moelln-tourismus.de.



Gernot Exter ist jetzt Ehrenvorsitzender

(pmi). Kürzlich lud Eulenspiegelfilde zum traditionellen Grünkohlessen ins Hotel Waldlust ein. 1. Vorsitzender Hermann Meyer begrüßte das Volk der Eulenspiegelfilde.

Vorwiegend bedankte er sich bei seinen Vorständen für die Unterstützung zur Vorbereitung des Abends. Ein besonderer Dank ging an die Helfer der Eulenspiegelfilde und an die Spender des Gewinns. Hervorzuheben ist hier Jürgen Landau, Harald Drewes, Erlöse aus der Tombola und die Eulenspiegelfilde.

Hermann Meyer kam nach dem Essen zu einem Höhepunkt des Abends. Gernot Exter wurde zum Ehrenvorsitzenden der Eulenspiegelfilde in Molln ernannt. Sichtlich gerührt bedankte sich Gernot Exter für diese große Ehre. Gernot Exter hat nach Alfred Flögel über 15 Jahre die Eulenspiegelfilde geführt. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Hermann Meyer die Ehrenurkunde an Gernot Exter.



Vom 1. Vorsitzenden Hermann Meyer (re.) wurde Gernot Exter zum Ehrenvorsitzenden der Eulenspiegelfilde ernannt.

Foto: Gilde/hfr



Gildevorsitzender Hermann Meyer, rechts überreicht Gernot Exter die Ehrenurkunde.





Herrn aus Bedaußt sich im Namen aller bei der Wirtin Anette Peetz für ihre Kochkünste.



Gildebrüder Klaus Zoega stiftete 10 Stadt-fotos von Mölbe für die Tombola.



Günter Stotz, Hans Koop und Hilde Jäger





Jeanette Küttner und ihr Mann Jüpp
auf dem Schlüßfoto vom Grünkohlessen 201

Schon am 14.-12.-Jahr wie
auf dem Marktplatz beim Adventsprünz



Eulenspiegelgilde
Weihnachtliches
Treffen unterm Baum

Mölln (pmi). Die Eulenspiegelgilde trifft sich am Sonnabend, 14. Dezember, erstmals unter einem der schönsten Weihnachtsbäume Norddeutschlands - auf dem Möllner Weihnachtsmarkt. Es ist die erste Veranstaltung der Eulenspiegelgilde auf dem Weihnachtsmarkt. Der Vorsitzende Hermann Meyer: „Wir wollen versuchen bei dem Geruch von Mutzen und Glühwein eine weihnachtliche Stimmung zu genießen.“

Freunde.
Die Gildemitglieder
haben den Wunsch,
unter dem Weihnachtsbaum
auf einen leckeren Punsch.



Peter Spix, Manfred Lahm, Helmut Marx, Hermann Meyer, Gerd Maas





hat Manfred Säfny mitgebracht,
schlag mal auf



Klaus Koop



Kildegard Jäger, Gildechronist Harald Fiebes



Christiane und Wolfgang Lehmann



Aufke Braune, Gerd Schausweber

Chronologisch

nicht ganz einwandfrei,
die zweite Tagesfahrt nach Wismar
war schon vor dem Grünkohlessen im November



GILDE - Jahreshauptversammlung am 17.-3.-'20

ÜBEREIFER SCHADET NUR.

Dannik könnte der Chronist nicht rechnen.
Corona veränderte global die Welt.
Inmitten dieser Zeit wollte der Gildeworstand
nicht darauf verzichten, einige Jubilare zu ehren.

Neuer Termin, 14.-7.-2020

Neuer Termin für die Hauptversammlung steht nicht fest.



Von links: Hermann Meyer, Heidi Marx, Eckhart Burmeister, Gerd Scharnweber, Hans-Hermann Albrecht, Wolfgang Lehmann.

Der Vorstand 2019

Corona-Krise lähmt den Norden

Kiel verbietet alle Veranstaltungen +++ Clubs werden geschlossen +++ Dänemark schließt Grenzen +++ Pflege-Streik abgewendet +++ Bund bestellt 10 000 Dräger-Beatmungsgeräte

Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unsere geplante diesjährige Mitgliederversammlung 2020 im Hotel „Waldlust“ absagen.

Eine Einladung für einen Ausweichtermin erweist sich bis heute als sehr schwierig, da eine sichere Durchführung aktuell nicht vorauszusehen ist (Lockerung der Hygiene Vorschriften und mögliche zweite Welle im Herbst 2020).

Außerdem gehen wir davon aus, dass nach endgültiger Aufhebung der Beschränkungen im Oktober 2020 die Nachholung abgesagter Veranstaltungen eher schwierig werden könnte.

Deshalb haben wir uns unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage, dazu entschlossen, die Mitgliederversammlung in das nächste Jahr 2021 zu verschieben.

Auch die anstehenden Nach- bzw. Neuwahlen des Stellv. Vorsitzenden und des Kassenwartes werden bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2021 verschoben, der Vorstand bleibt bis dahin im Amt.

IN KÜRZE**Neues Mini-Buch über Till Eulenspiegel**

Mölln. 96 kleine Geschichten ranken sich um Till Eulenspiegel, den beliebten Volksnarren, der in Mölln seine letzten Lebensjahre verbracht haben soll. Nun hat das Tourismus- und Stadtmarketing Mölln die Geschichten um eine weitere Erzählung ergänzt. Im Eigenverlag ist ein Mini-Buch für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Zeichner Tobi Wagner und dem Eulenspiegeldarsteller Sven Kolb als Autor mit viel Lokalkolorit entstanden. Der Titel: „Eulenspiegels neue Streiche - Die Stadtseewette“. Das Buch ist in der Tourist-Info oder im Onlineshop für 2,50 Euro erhältlich. www.moelln-tourismus.de/moelln-souvenirs.

Sven Kolb • Tobi Wagner

Eulenspiegels neue Streiche**DIE STADTSEEWETTE****Eulenspiegel als Zahlungsmittel?****Mölln hat jetzt einen Null-Euroschein**

Mölln (pmi). Was hat sich Eulenspiegel denn da wieder ausgedacht? Pünktlich zum Saisonstart 2019 erscheint als Weltpremiere ein neuer Null-Euro-Geldschein. Was zeigt dieses vermeintliche Zahlungsmittel? – Natürlich Till Eulenspiegel und den Nominalwert dieses Geldscheins: Null Euro. Till hat so viel Freude an der Idee, dass er diesen Spaß teilen wird und für jeden Freund und Sammler einen Geldschein im Angebot hat. Für jeden? Na hoffentlich, denn die Auflage ist erst einmal auf 5000 Scheine beschränkt.

Für 4,90 Euro ist der Null-Euro-Schein erhältlich.

Die Auflage von 5000 Stück ist durchnummiert und beginnt mit 0001. Der weit gereiste Eulenspiegel hat sich das nicht ganz allein ausgedacht: Es gibt bereits einige Null-Euro-Geldscheine in Deutschland. Aber Till hat die Idee nach Mölln gebracht. Das Zücken eines Null-Euro-Scheins sorgt immer wieder für staunende Gesichter und fragende Augen – und anschließend natürlich für ein Lachen.

Die Scheine sind kein offizielles Zahlungsmittel, aber Till Eulenspiegel weiß, dass sie bei Sammlern sehr



Till Eulenspiegel zeigt „sein“ neues Zahlungsmittel, den Null-Euroschein.

Foto: © Mölln Tourismus / Jochen Buchholz

begehrte sind. Die Scheine sind von der Europäischen Zentralbank genehmigt, sind auf Sicherheitspapier gedruckt und weisen typische Si-

cherheitsmerkmale auf. Der 0-Euro-Schein ist erhältlich in der Tourist-Information Mölln oder online unter www.moelln-tourismus.de.

Wahreshauptversammlung

Im Mai 2009
in der „Waldlüst“



Werner Preetz, Chef der „Waldlüst“ in Möllen
trat 2009 der Gilde bei.

Und Henning Meyer
ist Chef der Gilde.



Stets für eine tolle Überraschung gut, unser Gerd Kroppa
aus Hammelburg



Der Jahr 2003 übernahm Gernot Exter das Amt des 1. Vorsitzenden der Gilde und stand ihr bis 2019 vor.

Vom Kinderspielzeug bis zur Skulptur von Klaus Büchner, - Eulenspiegel hat viele Gesichter. Gernot Exter zeigt sie gerne.



Der Ehrenvorsitzende der Gilde Alfred Flögel hier bei seiner Taufe 1993 von Galeriea leitete die Gilde ohne Fehl und Fädel.



Wachwechsel bei der Eulenspiegel-Gilde

Hermann Meyer heißt der neue Vorsitzende

Mölln (jkl). Vor mehr als 650 Jahren soll Till Eulenspiegel in Mölln gestorben sein. Durch Hermann Botes Volksbuch, das 180 Jahre später erschien und zahllose Nach- und Neudrucke ist der Schalksnarr unsterblich geworden. Sein Name und seine Schwänke sind weltweit bekannt und nicht nur in Deutschland gibt es Verbände und Vereine, die in seinem Geiste tätig sind.

In Mölln ist es die Eulenspiegel-Gilde, vor über 25 Jahren von Alfred Flögel gegründet wurde und der auch für neun Jahre den Vorsitz übernahm. Vor 16 Jahren hatte Gernot Exter das Amt übernommen und kann auf eine erfolgreiche Vereinstätigkeit mit vielen Veranstaltungen zurückblicken, denn auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab er den Stab weiter. Einstimmig wurde der Versicherungsdirektor a. D. Hermann Meyer zu seinem Nachfolger gewählt. Hermann Meyer wird die Gilde im Sinne der satzungsgemäßen Ziele weiterführen. Dazu gehören die Verbreitung und Förderung



Zur offiziellen „Amtsübergabe“ trafen sich Gernot Exter (li.) und der neue Vorsitzende Hermann Meyer am Eulenspiegelbrunnen auf dem historischen Marktplatz.

Foto: Kie

des Gedankengutes des Volkstümlichen Schalksnarren. Es werden Antworten zu den vielen Fragen und Rätseln gesucht, die mit dieser einmaligen Figur deutscher (Literatur) Geschichte verbunden sind. Mit der Wahl eines neuen Vorsitzenden sind die Weichen für ein Fortbestehen der Gilde gestellt und die Voraussetzungen für die Planungen der Aktivitäten für dieses Jahr gegeben. Vorgesehen ist unter anderem der monatliche Stammtisch mit Kurzvorträgen, ein Grill-Abend, eine Tagesfahrt „Auf Eulenspiegels Spuren“ und noch vieles mehr. Ein besonderes Ereignis ist immer die „Narrentaufe“ der neuen Mitglieder auf dem historischen Marktplatz mit Wasser aus dem Eulenspiegelbrunnen.

„Unser Till Eulenspiegel lebt heute noch in Mölln“, ist ein Motto der Gilde und Hermann Meyer steht dafür, dass es nicht nur wissenschaftlich, sondern auch geselliger Gemeinschaft bleibt.

Eulenspiegel-Gilde zu Mölln

Das gibt es in ganz Deutschland sicher nicht noch einmal:

Auf einem mittelalterlichen Marktplatz versammeln sich gut gelaunte Menschen, die nacheinander laut „Ich bin ein Narr“ in drei verschiedene Himmelsrichtungen ausrufen und dabei von einem kostümierten Mann, der ganz offensichtlich auch ein Narr ist, mit reichlich Wasser übergossen werden.

Wir reden hier von der alljährlich im Sommer abgehaltenen „Narrentaufe“, eine der typischen Veranstaltungen der Eulenspiegel-Gilde. Deren neue Mitglieder (derzeit sind es um die 90) werden stets im Rahmen dieser Taufe aufgenommen, und zahlreiche Zuschauer verfolgen das Spektakel. Das Wasser stammt natürlich aus dem Wahrzeichen der Stadt, dem Eulenspiegelbrunnen – und die Taufe vollzieht stets der offizielle Stadt-Till.

1350 soll er in Mölln gestorben sein, doch durch das 160 Jahre später erschienene Volksbuch von Hermann Bote wurden Till Eulenspiegel und seine mal fröhlichen, mal derben Streiche nahezu unsterblich. Da ist es fast ein Wunder, dass erst 1993 ein Verein gegründet wurde, der den Namen des Schalks in Ehren hält und alles tut, damit sich Mölln und seine zahlreichen Besucher an Till erinnern.

Vereinsgründer war damals Alfred Flögel, der die Gilde auch zehn Jahre lang führte. Dann übernahm Gernot Exter den Vorsitz und hat ihn heute noch.

Zu den satzungsgemäßen Zielen der Gilde gehören die Verbreitung und Förderung des Eulenspiegel-Gedankenguts. Exter dazu: „Wir suchen Antworten auf die vielen Fragen und Rätsel, die mit dieser einmaligen Figur deutscher Literaturgeschichte verbunden sind. Ersthaft in der Sache, gleichwohl Till-gerecht heiter geht es dabei zu.“

Historische und humorvolle Vorträge, Ausstellungen, gemeinsame Essen oder Ausfahrten „auf Eulenspiegels Spuren“ in andere Orte, in denen der berühmte Narr gelebt haben soll, sind einige der Aktivitäten der Gilde.

Viele bekannte Möllner, darunter auch Bürgermeister Jan Wiegels, sind inzwischen Mitglied. Auch er musste öffentlich bekennen, ein Narr zu sein. Aber das ist in Mölln nun wirklich keine Schande. Ganz im Gegenteil.

Eulenspiegel-Interessierte und neue Gilde-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Eulenspiegel-Gilde zu Mölln

1. Vorsitzender: Gernot Exter • Iltisstieg 9 • 23879 Mölln • Mail: exter-moelln@t-online.de

www.eulenspiegelgilde.de



IN KÜRZE**Neues Mini-Buch über Till Eulenspiegel**

Mölln. 96 kleine Geschichten ranken sich um Till Eulenspiegel, den beliebten Volksnarren, der in Mölln seine letzten Lebensjahre verbracht haben soll. Nun hat das Tourismus- und Stadtmarketing Mölln die Geschichten um eine weitere Erzählung ergänzt. Im Eigenverlag ist ein Mini-Buch für Kinder in Zusammenarbeit mit dem Zeichner Tobi Wagner und dem Eulenspiegeldarsteller Sven Kolb als Autor mit viel Lokalkolorit entstanden. Der Titel: „Eulenspiegels neue Streiche - Die Stadtseewette“. Das Buch ist in der Tourist-Info oder im Onlineshop für 2,50 Euro erhältlich. www.moelln-tourismus.de/moelln-souvenirs.

Sven Kolb • Tobi Wagner

Eulenspiegels neue Streiche**DIE STADTSEEWETTE****Eulenspiegel als Zahlungsmittel?****Mölln hat jetzt einen Null-Euroschein**

Mölln (pmi). Was hat sich Eulenspiegel denn da wieder ausgedacht? Pünktlich zum Saisonstart 2019 erscheint als Weltpremiere ein neuer Null-Euro-Geldschein. Was zeigt dieses vermeintliche Zahlungsmittel? – Natürlich Till Eulenspiegel und den Nominalwert dieses Geldscheins: Null Euro. Till hat so viel Freude an der Idee, dass er diesen Spaß teilen wird und für jeden Freund und Sammler einen Geldschein im Angebot hat. Für jeden? Na hoffentlich, denn die Auflage ist erst einmal auf 5000 Scheine beschränkt.

Für 4,90 Euro ist der Null-Euro-Schein erhältlich.

Die Auflage von 5000 Stück ist durchnummiert und beginnt mit 0001. Der weit gereiste Eulenspiegel hat sich das nicht ganz allein ausgedacht: Es gibt bereits einige Null-Euro-Geldscheine in Deutschland. Aber Till hat die Idee nach Mölln gebracht. Das Zücken eines Null-Euro-Scheins sorgt immer wieder für staunende Gesichter und fragende Augen – und anschließend natürlich für ein Lachen.

Die Scheine sind kein offizielles Zahlungsmittel, aber Till Eulenspiegel weiß, dass sie bei Sammlern sehr



Till Eulenspiegel zeigt „sein“ neues Zahlungsmittel, den Null-Euroschein.

Foto: © Mölln Tourismus / Jochen Buchholz

begehrte sind. Die Scheine sind von der Europäischen Zentralbank genehmigt, sind auf Sicherheitspapier gedruckt und weisen typische Si-

cherheitsmerkmale auf. Der 0-Euro-Schein ist erhältlich in der Tourist-Information Mölln oder online unter www.moelln-tourismus.de.

31.8.'19

GILDEAUFLAUFEN

Till Eulenspiegel taufte seine Narren

Mölln (mno). Man könnte meinen: Wer möchte schon gerne ein Narr sein? – außer Till Eulenspiegel natürlich... Seit 1993 aber werden in Mölln regelmäßig neuen Narren getauft. Denn nur wer von Till Eulenspiegel persönlich mit dem Wasser des Eulenspiegelbrunnens auf dem Marktplatz „benetzt“ wird, darf der Eulenspiegelfilde beitreten.

Kürzlich versammelten sich erneut Anwärter, um feierlich die Gilde aufgenommen zu werden. Till Eulenspiegel, alias Sven Kolb, wählte seines Amtes und taufte Dorothee Malkus, Janna Las-



Till Eulenspiegel, der Gildevorsitzende Hermann Meyer (neben Till) und Gernot Exter und die Täuflinge. Foto: Eulenspiegelfilde/hfr

se Albrecht, Thorsten Blasey und Claus-Dieter Baasch. Da-

bei sparte er nicht mit dem köstlichen Nass. Mit dem

dreifachen Ausruf „Ich bin ein Narr“ oder „Ich bin eine Nährrin“ besiegelten die Täuflinge ihre Mitgliedschaft in der Eulenspiegelfilde.

Es war die 26. Taufe seit der Gildegründung.

Das Zeremoniell ist längst über Möllns Grenzen hinaus bekannt. Es ist eine Mischung aus Heiterkeit, Schadenfreude und Kuriosität und zieht immer wieder ein interessiertes Publikum auf den Marktplatz. Umrahmt wurde die Zeremonie vom Auftritt der Theatergruppe „Eulenspiegelaien“. Die Taufe endete mit einem geselligen Grillen.



Als hätte Hermann nie was anderes gemacht.
Er vollzog das Zeremoniell der Taufen
in unserer Heizgängen protifhaft.



Schluwisch, euy Biizchen lustig
erwartet Till die Täufinge



Zwei mal Gerd,
links Kroipa, rechts Blass



Prost, Thorsten!



Christine, Rilde und Elke



Cecily und Heide





*Alle Jahre wieder,
Grünkohlessen bei Peetz
in der „Waldlust“*

Gernot Exter ist jetzt Ehrenvorsitzender

In (pmi). Kürzlich lud Eulenspiegelfilde zum traditionellen Grünkohlessen ins Hotel Waldlust.

Der 1. Vorsitzende Hermann Meyer begrüßte das Volkskunstvolk der Eulenspiegelfilde.

Vorwege bedankte er bei seinen Vorstandsgenossen für die Unterstützung zur Vorbereitung des Abends. Ein besonderer Dank ging an die Helfer der Spende und an die Spender des Gewinnes. Hervorzuheben ist hier Jürgen Landau und Harald Drewes.

Die Erlöse aus der Tombola wird die Eulenspiegelfilde

de einer sozialen Einrichtung Stiften. Das Grünkohlessen ist ein Brauch in weiten Teilen Norddeutschlands und der Niederlande. In der Eulenspiegelfilde wird dieser Brauch bei Grünkohl und Kasseler sowie Kohlwurst seit vielen Jahren gepflegt. Im Laufe des Abends durften Anekdoten von Till Eulenspiegel natürlich nicht fehlen. Manfred Salm hatte hierzu einige neue Geschichten vorzutragen. Ute Wurr war ebenfalls sehr kreativ mit nachdenklichen und lustigen Darbietungen.

Hermann Meyer kam nach

dem Essen zu einem Höhepunkt des Abends. Gernot Exter wurde zum Ehrenvorsitzenden der Eulenspiegelfilde zu Mölln ernannt. Sichtlich gerührt bedankte sich Gernot Exter für diese große Ehre. Gernot Exter hat nach Alfred Flögel über 15 Jahre die Eulenspiegelfilde geführt. Als Zeichen der Anerkennung überreichte Hermann Meyer die Ehrenurkunde an Gernot Exter.



Vom 1. Vorsitzenden Hermann Meyer (re.) wurde Gernot Exter zum Ehrenvorsitzenden der Eulenspiegelfilde ernannt.
Foto: Gilde/hfr



Gildevorsitzender Hermann Meyer, rechts überreicht Gernot Exter die Ehrenurkunde.





Günter bedankt sich im Namen aller bei der Wissin Anette Peetz für ihre Kochkunst.



Gildebrüder Klaus Zoega stiftete 10 Stadtotos von Wölfe für die Tombola.



Günter Stotz, Hans Koop und Hilde Jäger





Jeanette Küttmann und ihr Mann Jüpp
auf dem Schlüßfoto vom Grünkohlessen 2011

Schon am 14.-12.-Jahr wir
auf dem Marktplatz beim Adventsprinz



Eulenspiegelfilde
Weihnachtliches
Treffen unterm Baum

Mölln (pmi). Die Eulenspiegelfilde trifft sich am Sonnabend, 14. Dezember, erstmals unter einem der schönsten Weihnachtsbäume Norddeutschlands - auf dem Möllner Weihnachtsmarkt. Es ist die erste Veranstaltung der Eulenspiegelfilde auf dem Weihnachtsmarkt. Der Vorsitzende Hermann Meyer: „Wir wollen versuchen bei dem Geruch von Mutzen und Glühwein eine weihnachtliche Stimmung zu genießen“.

*Freunde
Die Gildemitglieder
unter Futter der Wünsch
auf einem leckeren Pünzsch*



Peter Spix, Wolfgang Lahn, Hermann Marx, Hermann Meyer, Gerd Maas





hat Manfred Säfny mitgebracht,
Schlag mal auf



Christine und Wolfgang Lehmann



Hildegard Jäger, Gildechronist Harald fieber



Anke Braune, Gerd Schanzebecker

Chronologisch

nicht ganz einzuhalten,
die zweite Tageofahrt nach Wismar
war schon vor dem Grünkohlessen im November



GILDE - Jahreshauptversammlung am 17.-3.-'20

ÜBEREIFER SCHADET NUR.

Damit konnte der Chronist nicht rechnen.
Corona veränderte global die Welt.
Inmitten dieser Zeit wollte der Gildenvorstand
nicht darauf verzichten, einige Jubiläe zu feiern.

Neuer Termin, 14.-7.-2020

Neuer Termin für die Hauptversammlung steht nicht fest.



Von links: Hermann Meyer, Heidi Marx, Eckhart Burmeister, Gerd Scharnweber, Hans-Hermann Albrecht, Wolfgang Lehmann.

Der Vorstand 2019

abend, 14. März 2020

PARTNER IM REDAKTIONSNETZWERK DEUTSCHLAND RND

Nr. 63 | 11. Woche | 75. Jahrgang | 1,70 €

Corona-Krise lähmt den Norden

Kiel verbietet alle Veranstaltungen +++ Clubs werden geschlossen +++ Dänemark schließt Grenzen +++ Pflege-Streik abgewendet +++ Bund bestellt 10 000 Dräger-Beatmungsgeräte

Mitgliederversammlung 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir unsere geplante diesjährige Mitgliederversammlung 2020 im Hotel „Waldlust“ absagen.

Eine Einladung für einen Ausweichtermin erweist sich bis heute als sehr schwierig, da eine sichere Durchführung aktuell nicht vorauszusehen ist (Lockerung der Hygiene Vorschriften und mögliche zweite Welle im Herbst 2020).

Außerdem gehen wir davon aus, dass nach endgültiger Aufhebung der Beschränkungen im Oktober 2020 die Nachholung abgesagter Veranstaltungen eher schwierig werden könnte.

Deshalb haben wir uns unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage, dazu entschlossen, die Mitgliederversammlung in das nächste Jahr 2021 zu verschieben.

Auch die anstehenden Nach- bzw. Neuwahlen des Stellv. Vorsitzenden und des Kassenwartes werden bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 2021 verschoben, der Vorstand bleibt bis dahin im Amt.

14 - 7 - 2020

Jubiläumsfeier der Eulenspiegelgilde e. V.

Mölln (pmi). Eine Jubiläumsfeier der besonderen Art fand kürzlich im Hotel „Waldlust“ in Mölln statt. Der Vorsitzende der Eulenspiegelgilde e.V., Hermann Meyer, begrüßte im Beisein des gesamten Vorstandes die Jubilare der Narrentaue aus dem Jahre 1995. Für die Eulenspiegelgilde war es die erste Veranstaltung in diesen schwierigen Zeiten.

Weil langjährige Treue und dauerhaftes Engagement für einen Verein keineswegs selbstverständlich sind, erhielten alle Jubilare für ihre 25-jährige Mitgliedschaft nicht nur eine kurze Würdigung durch den Vorsitzenden, sondern auch



Die Jubilare und der Vorstand der Eulenspiegelgilde.

Foto: Klaus Lohse/hfr

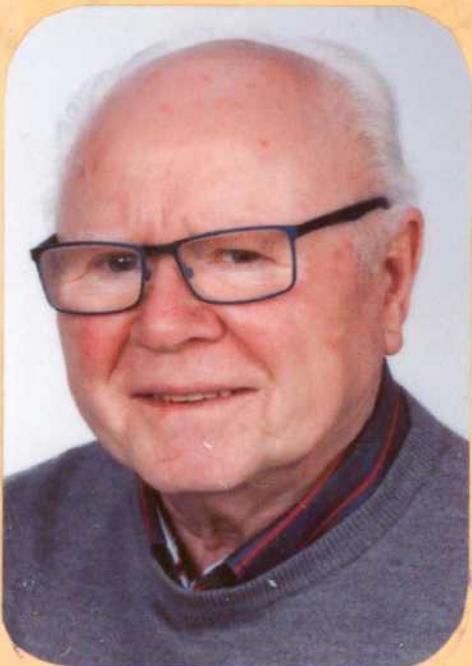
eine Ehrenurkunde sowie Eulenspiegelanstecker in einem besonders schönen Silber. Hermann Meyer sag-

te: „Auf diese Weise halten wir die Vergangenheit lebendig.“

Die Jubilare der Narrentaue aus dem Jahre 1995: Harald Drewes (Chronist), Harro-Meinert Petersen (Weltreisender), Gernot Exter (Ehrenvorsitzender), Uschi Kühl, Horst Kühl (Jubilar aus dem Jahre 1994, der im letzten Jahr verhindert war und nicht an der Feier teilnehmen konnte).

Neben den zahlreichen Anekdoten über die langen Jahre der Verbundenheit zur Eulenspiegelgilde, trug vor allem der Narrschmaus zur entspannten, gemütlichen Atmosphäre bei.

Der Gildeworstan
lud seine „25-jährigen“ zu
in die Waldlili
Man ließ viele geweihte
Erlebnisse aufleben
und schwelgte in Erinnerungen
Rund um eine gelungene



Gildechronist Harald Drewes
bekleidet die Amt seit 1995
und war von 2002 bis 2012 Präsident.



Die Jubilare aus 2020



Gernot Exter stand von 2003 bis 2018
der Gilde vor.
Im Jahre 2018 wurde er Ehrenvorsitzender.



Sept. 1995 lässt sich Adjudikatur Harro Meinard Petersen kaufen.

Kein Foto von
Adjudikatur



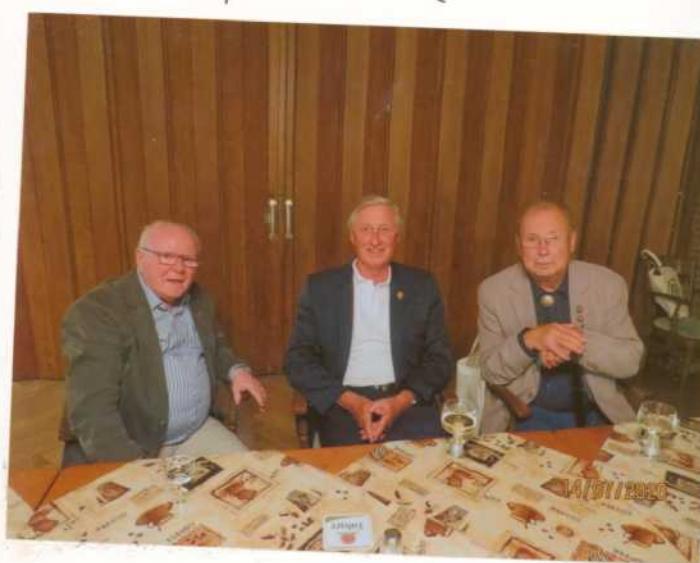
Herr Jany eröffnet die Feier



Ehrenvorsitzender Gernot Exter erhält die Urkunde



und v. l. die 25er Horst KÜHL, HARALD DREWES, GERNOT EXTER, und HARRO MEINHARDT PETERSEN
Bend, GERD SCHARNWEBER, HANS HERMANN ALBRECHT, WOLFGANG LEHMANN
Kühl, 25 HERMANN MEYER UND ECKHARDT BURMEISTER



Gildechronist HARALD DREWES wird von HANS HERMANN geehrt.



Kann es sein Gernot, als wir 1995 der Gilde Beiträte in unsere Haupträte üppiger war?

J

M
ur
Ar
„V
De
sp
Me
des
die
aus
Eu
di

ur
me
ne
sin
fü
sch
W
sit





Das Fleisch zog auf der Zunge.

Erich Oehrt, Jutta Sautkert, Elke Beuthien, Hilde Jäger, v.l.



ist über Herzogtum Lauenburgs Grenzen
bekannt, Michael Jessay.



